

Antrag

der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser betreffend
Studie zur Situation von Kindern und Jugendlichen während der Covid-Pandemie

Mitte Oktober wurde eine europaweite Studie abgeschlossen, die sich mit der Frage „Wie geht es Ihnen in der Corona-Krise?“ beschäftigt hat. Kinder wurden bei dieser Studie jedoch nicht explizit berücksichtigt. Bis dato gibt es noch keine Studie, die sich speziell mit Kindern auseinandersetzt. Es gibt zwar Untersuchungen, die sich mit der Schulsituation auseinandersetzen, aber nicht damit, wie die Belastung für Kinder und Jugendliche aussieht bzw. wie traumatisierend die Krise für Kinder und Jugendliche sein kann. Vor allem der Lockdown und andere Sicherheitsmaßnahmen haben mitunter traumatisierend auf die Kinder und Jugendlichen gewirkt, hier sind sich die Expertinnen und Experten einig. Wenn ein Kind beispielsweise seine Angehörigen nicht im Krankenhaus besuchen darf oder wenn die Eltern in systemrelevanten Berufen tätig sind und dies ungewohnte Auswirkungen auf die Betreuung hat, so beeinflusst dies Kinder und Jugendliche in starkem Ausmaß. Besonders schwierig ist die Situation für kleine Kinder, die noch keinen Begriff von Zeit haben. Sie brauchen besonders viel Aufmerksamkeit und einen geregelten Tagesablauf.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung mit der Forderung heranzutreten, dass eine Studie zur Situation von Kindern und Jugendlichen in Österreich während der Covid-Pandemie erstellt wird.
2. Dieser Antrag wird dem Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 11. November 2020

Dr. Huber eh.

Egger MBA eh.

Weitgasser eh.